

smart connections



Art.Nr: 6701
Masterline MVX1



Art.Nr: 6801
Masterline MVX1-F

Masterline MVX/MVX-F KVM Extender SWITCHING OPTION Bedienungsanleitung

1 MVX Verpackungsinhalt

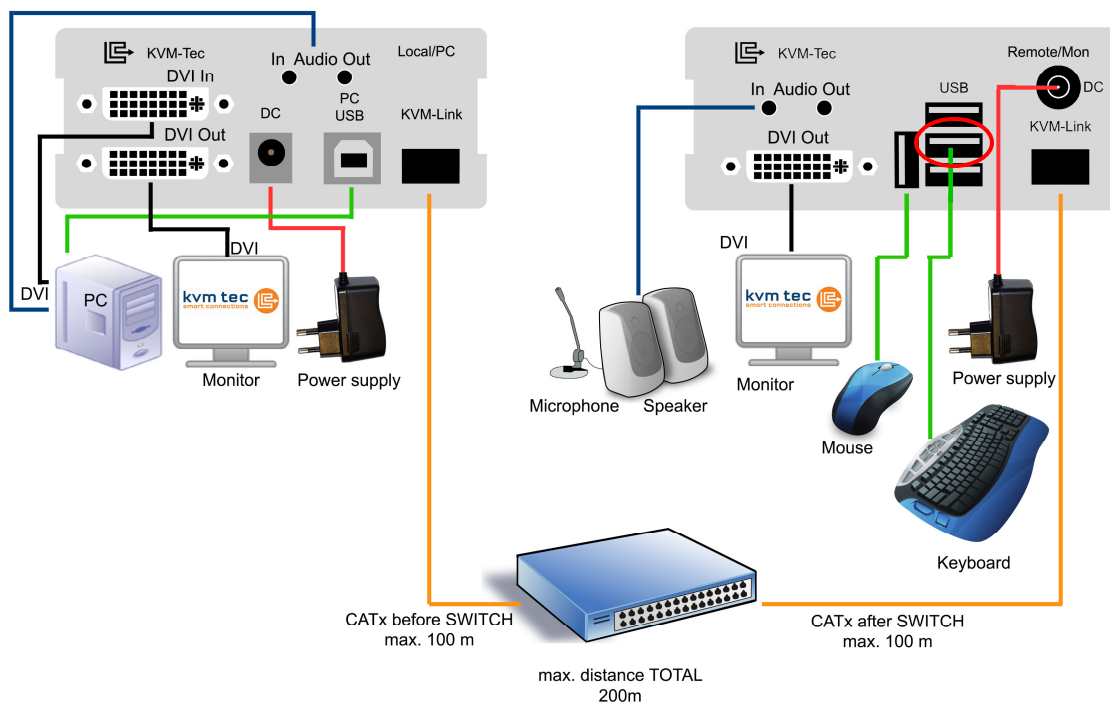
1x MVX1 / PC	1x USB Kabel
1x MVX1 / Monitor	1x Kurzanleitung
2x Steckernetzteile 12V 1A	4x Montagepads
1x DVI-Kabel	4x Gerätefüße

2 Spezifikationen:

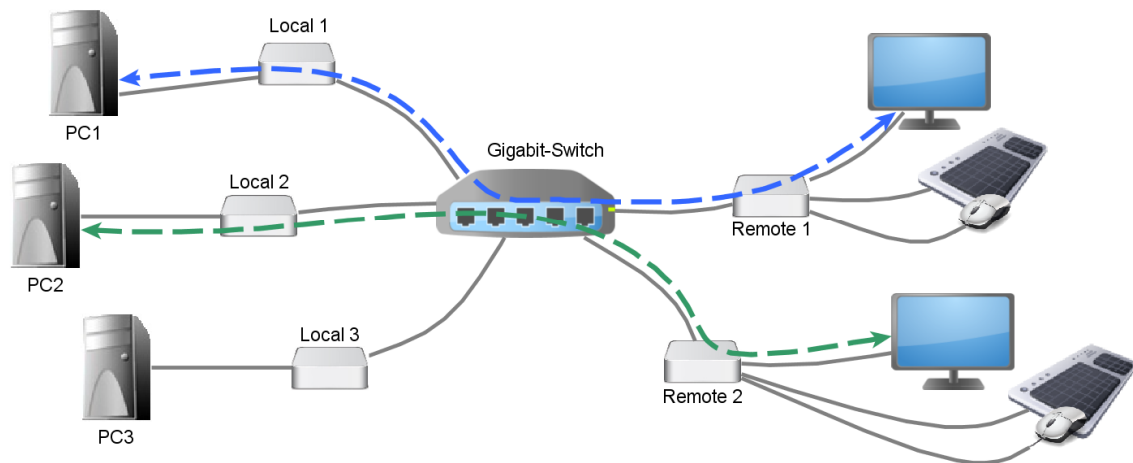
Max. Umgebungstemperatur: 45 Grad Celsius
 Abmessungen: 98 x 41 x 106mm
 Gewicht: 540 g pro Set
 Leistungsaufnahme: 5 W pro Gerät
 Gehäuse: Aluminium eloxiert
 Stromversorgung: 12V 1A über externes Steckernetzteil

3 Installation:

Verbinden Sie die jeweiligen Anschlüsse Ihres PCs wie auf der nächsten Seite dargestellt:



Verbinden Sie die jeweiligen Arbeitsplätze (Remote Extender) mit dem Netzwerk-Switch und ebenso die jeweiligen Computer (Local Extender).



Beachten Sie folgendes:

Das komplette Switching Network System muss ein eigens dezidiertes Netzwerk sein und darf aus Sicherheitsgründen nicht in ein bestehendes Firmennetzwerk integriert werden.

Der Netzwerkschwitch muss folgende Spezifikationen erfüllen

- 1Gigabit Switch, der tatsächlich von Port-Port 1Gigabit transferiert

Auflistung der von uns getesteten und empfohlene Netzwerkschwitch

- TP-LINK TL-SG3216, 16port
- TP-LINK TL-SG1016D, 16port
- TP-LINK TLSG1048, 48port
- DIGITUS DN80100, 16port
- LogiLink NS0050A, 5port

4 Inbetriebnahme:

Alle Geräte einschalten. Die beiden Extenderteile führen vollautomatisch einen Kabelabgleich durch, Dauer ca. 5 sek., Status blinkt rot. Sobald der Status auf grün wechselt, werden alle Signale übertragen.

SVX Status LED	Verbindung	Videosignal
rot	x	x
orange	✓	x
grün	✓	✓

5 Montagemöglichkeiten

5.1 Klebepads

Im Lieferumfang enthalten. Hiermit kann der Extender an einer Position fixiert werden und verhindert das Verschieben oder herunterfallen des Extenders.

5.2 Rackmounting Kit

Unsere Rackmounting Kits sind in drei verschiedenen Varianten optional erhältlich und bieten optimalen Einbaukomfort, neuerlich auch mit redundantem Netzteil erhältlich.

RMK-F Art. 6130; RMK-FN Art. 6131; RMK-FRN Art. 6132

5.3 Untertischmontage Kit

Optional erhältlich (Art. 6937)

5.4 Tragschienenbefestigung

Optional erhältlich (Art. 6136)

5.5 Dual Montage Set

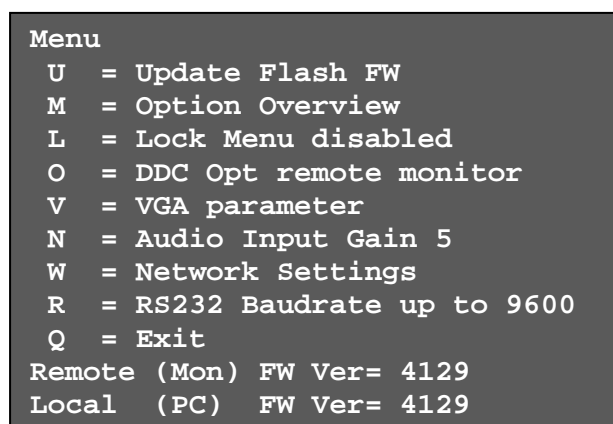
Optional erhältlich (Art. 6937)

6 Menüführung / Einstellungen

Um in das Menü zu gelangen muss die „Scroll Lock“ oder „Rollen“ Taste auf einer per USB am Remote Extender angeschlossenen Tastatur 5 mal kurz hintereinander gedrückt werden.

Es erscheint das Menüfenster (siehe Abb. 1). Durch drücken der jeweiligen zum Menüpunkt angegebenen Buchstaben gelangen Sie in das entsprechende Untermenü.

In der unteren Bereich wird Ihnen als Information die auf den Extendern installierte Firmware angezeigt.



```
Menu
U  = Update Flash FW
M  = Option Overview
L  = Lock Menu disabled
O  = DDC Opt remote monitor
V  = VGA parameter
N  = Audio Input Gain 5
W  = Network Settings
R  = RS232 Baudrate up to 9600
Q  = Exit
Remote (Mon) FW Ver= 4129
Local  (PC)  FW Ver= 4129
```

Abb. 1

6.1 Menüpunkt „U“ - Update Flash FW

Dient zur Durchführung eines Firmwareupdates. Die aktuellste Version der Firmware steht unter www.kvm-tec.com zum Download bereit. Jedem Updatefile ist eine detaillierte Beschreibung des Updatevorganges beigelegt.

6.2 Menüpunkt „M“ - Option Overview

Zeigt Ihnen Ihre aktivierten Optionen des Extenders an. Durch die Farbe Grün (freigeschalten) bzw. Rot (nicht freigeschalten) wird Ihnen der Status symbolisiert.

Ist der Extender bereits mit der Memory Option ausgestattet, so kann in diesem Menü die Funktion jederzeit ein- und ausgeschaltet werden.

Zum Freischalten von Optionen gehen Sie wie folgt vor.

Das Menü zeigt Ihnen die ID des Gerätes an. (siehe Abb. 2)

Wenden Sie sich nun bitte an Ihren Händler und teilen Sie diesem die ID des Gerätes mit. Dieser kann Ihnen den passenden Entsperrcode für die gewünschten Optionen zusenden. Durch drücken der Taste „M“ können Sie nun den entsprechenden Entsperrcode eingeben. Dieser Vorgang nimmt keinen Einfluss auf die bereits entsperren Optionen.

Zurück zum Hauptmenü gelangen Sie mit „ESC“.

Options Overview

```
[USB Memory] - Enabled
              (1 - enable, 0 - disable)
[RS232]       [VGA]
[Sound]       [Switching]
```

```
Device ID: 123456f7
Send ID to distributor to unlock
options.
```

```
Press M to enter code.
```

Abb. 2

6.3 Menüpunkt „L“ - Lock Menu

Hier kann das Extendermenü gesperrt werden. Ist diese Option aktiviert (enabled), so wird der Zugriff auf das Menü 10 Minuten nach Einschalten des Extenders gesperrt. Dies verhindert unerlaubten Zugriff auf das Extendermenü.

Um wieder in das Menü zu gelangen muss der Remoteteil neu gestartet werden.

(Spannungsversorgung ab- und anstecken) Zum Aktivieren oder Deaktivieren muss im Menü „Lock Menu“ 0 (deaktivieren) oder 1 (aktivieren) gedrückt werden. Zurück zum Hauptmenü gelangen Sie mit „ESC“. (Siehe Abb. 3)

```
Lock Menu 5 Min after
Power-On is disabled

Enter 1 for enable or
      0 for disable:
```

Abb. 3

6.4 Unter Menüpunkt „0“ – DDC Option

können Sie definieren welche Auflösung als DDC Information gelesen und dem PC übertragen wird. Mit der Taste „0“ definieren Sie, dass die DDC Information von dem am remote Extender angeschlossenen Monitor übernommen wird. Mit der Taste „1“ wird die DDC Information des am lokalen Extender angeschlossenen Monitor übernommen. Mit der Taste „2“ wird die aktuell verwendete DDC Information gespeichert und auch bei einem Neustart der Extender weiter verwendet.

Mit den Tasten „4“ bis „8“ können Sie eine der angezeigten Auflösungen fixieren welche auch bei einem Neustart der Extender weiter verwendet wird. Zurück zum Hauptmenü gelangen Sie mit „ESC“. (Siehe Abb. 4)

```
DDC Options (0)
0 = remote monitor
1 = local monitor
2 = fix actual DDC
4 = KVM-TEC fixed 1024x768
5 = KVM-TEC fixed 1280x1024
6 = KVM-TEC fixed 1680x1050
7 = KVM-TEC fixed 1920x1080
8 = KVM-TEC fixed 1920x1200
```

Abb. 4

6.5 Unter Menüpunkt „V“ – VGA parameter

können Sie die Einstellung der VGA Option und den am remote Monitor angezeigten Bildbereich optimieren. Durch Drücken der „F1“ und „F4“ Tasten kann der Bildbereich nach oben und unten verschoben werden. Mit „F2“ und „F3“ wird der Bildbereich nach links und rechts verschoben. Mit Hilfe der „F5“ und „F6“ Tasten kann der Bildausschnitt zusätzlich verkleinert bzw. vergrößert werden um den maximalen Bildbereich des Monitors auszunützen.

Schärfejustierung kann mit „F7“ und „F8“ vorgenommen werden.

Durch Drücken der „Leertaste“ stellen Sie den Schrittwert prom Tastendruck von 1 auf 10 für alle oben angeführten Einstellungen. Durch nochmaliges drücken der „Leertaste“ wird dieser wieder auf 1 gesetzt.

Mittels der Taste „M“ kann der Video Modus zwischen „Auto“ – hier wird der Modus vom Extender automatisch erkannt und eingestellt. „DVI“ – es wird nur über den DVI Eingang ein Signal erkannt und „VGA“ – es wird über den Eingang nur ein VGA Signal erkannt und angezeigt.

Für eine Automatische Einstellung und Positionierung des Bildbereiches drücken Sie die Taste „K“.

Mit der Taste „I“ können die verschiedenen abgespeicherten Auflösungen und deren Bildpositionen auf Standard zurückgesetzt werden.

Um Ihre Einstellungen abzuspeichern und das Menü zu verlassen drücken Sie „S“ – für einen Ausstieg ohne abzuspeichern drücken Sie „Q“.

```
Shift      up F1  F4 down  0
Shift      <- F2  F3  ->   0
Zoom       out F5  F6 in   2200
Pixelfine  -  F7  F8 +    0

Space = 1/10 steps
M = Video Mode Auto
K = Automatic seek
I = Init VGA Table
S = Save - exit
Q = Quit - no save
```

Abb. 5

6.6 Menüpunkt „N“ – Audio Input Gain

In diesem Menü können Sie den Lautstärkepegel des Audio Eingangs am Remote Extenders einstellen (Mikrofon). Der Standardwert ist mit „5“ angegeben und kann variable bis „9“ verstärkt werden oder bis „0“ verringert werden. Mit „0“ wird der Audio Eingang deaktiviert und kein Ton an den Local Extender übertragen.

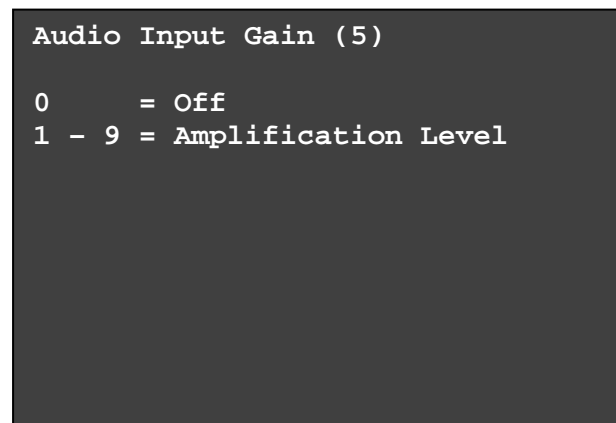


Abb. 6

6.7 Menüpunkt „W“ – Network Settings

Der Menüpunkt umfasst die Einstellungen und Verwaltung der Switching Option. Siehe dazu Punkt 7

6.8 Menüpunkt „Q“

Durch Drücken der Taste „Q“ wird das Extendermenü geschlossen.

7 SWITCHING Menüführung / Einstellungen

Um die Switching Option zu konfigurieren und Ihren Anforderungen anzupassen, wählen Sie im Hauptmenü des OSD den Punkt „W“.
Beachten Sie, dass dieser Menüpunkt nur aktiv im Hauptmenü sichtbar ist, wenn die Switching Option am Remote Extender freigeschalten ist.

Für die Freischaltung siehe Punkt „M“ – Options Overview.

Um die Network Settings vor unerlaubtem Zugriff zu schützen, ist dieser Menüpunkt mittels User/Password Login geschützt. Der Zugang ist nur für User mit Administrator Rechten möglich.

Die Werkseinstellung ist auf USER: admin und PASSWORD: admin vordefiniert.

```
Enter User/Password
+-----+

> USER:      admin-----

> PASSWORD:   admin-----

ESC = Cancel
```

Abb. 7

```
NETWORK SETTINGS
+-----+

R = Reset to Factory Default
P = Passwords Disabled
T = Set Timeout (Immediately)
C = Auto Connect Enabled
V = Private Connections Disabled
M = Master View (Network Configuration)

Q = Save and Exit
```

Abb. 8

7.1 Switching Menüpunkt „R“ - Reset to Factory Default

Mit dieser Auswahl werden die Extender auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Achtung: Sämtliche angelegten USER/WORKSTATION/COMPUTER Listen werden gelöscht.

7.2 Switching Menüpunkt „P“ - Passwords Disabled

Durch Einschalten des Passwort-Systems werden Benutzergruppen, Rechte und LOGIN Eingaben aktiviert.

Näheres zu Benutzergruppen und Rechte siehe Punkt „user detail“.

Der Zugriff zum Network Settings Menü bleibt auch bei Deaktivieren des Passwort-Systems mittels Login geschützt.

7.3 Switching Menüpunkt „T“ - Set Timeout

Bei aktiviertem Passwort-System kann definiert werden in welchem Fall der User seine Passworteingabe zum Switchen bestätigen muss.

- I – Immediately: Die USER/PASSWORD Eingabe muss bei jedem Switchen erfolgen
- N – Never: Die USER/PASSWORD Eingabe wird beim Switchen niemals verlangt.
- T – Time in min: Definieren wieviel Minuten nach dem letzten Switchen die erneute USER/PASSWORD Eingabe erforderlich ist.

7.4 Switching Menüpunkt „C“ - Auto Connect

Wird Ihre Verbindung zu einem Computer von einem anderen USER unterbrochen, wird automatisch bei aktiver Auto Connect Funktion vom Extender eine neue Verbindung mit einem freien Computer hergestellt.

Im Falle des aktiven Passwort-Systems ist keine Auto Connect Funktion möglich.

7.5 Switching Menüpunkt „V“ - Private Connections

Durch Aktivierung der Private Connection Funktion, können USER eine private Verbindung mit einem Computer aufbauen, welche von anderen Usern nicht getrennt werden kann.

Um eine private Verbindung herzustellen, drücken Sie gleichzeitig „SHIFT“ wenn Sie eine neue Verbindung zu einem Computer auswählen.

Siehe dazu auch Punkt 7.7 Switchen.

7.6 Switching Menüpunkt „M“ - Master View (Network Configuration)

Das Master View Menü bietet dem Administrator die Möglichkeit übersichtlich User/Workstation/Computer Informationen einzusehen, hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu entfernen.

```
MASTER VIEW menu
+-----+
U = User List
W = Workstation List
S = Computer List

Q = Exit
```

Abb. 9

7.6.1 Master View Menüpunkt „U“ - User List

Verwalten Sie in diesem Menüpunkt alle USER, definieren Sie die entsprechenden Rechte und auch Benutzergruppen.

Durch Drücken der Taste „A“ fügen Sie einen neuen USER hinzu, durch „R“ entfernen Sie den ausgewählten USER aus dem Switching System. Mittels der Taste „I“ können Sie Detailinformationen zum ausgewählten USER aufrufen und bearbeiten.

```

MASTER VIEW user list
--USER-----+---GROUPS---+---RIGHTS--+
> admin      | 1,2,3,4,5.. | admin
  master     | 1,2         | master
  user       | 1           | user

A = Add      R = Remove
I = Info     Q = Exit

```

Abb. 10

User: Vergeben Sie jedem Benutzer einen Login Namen mit max. 16 Zeichen.

Full Name: Der Übersichtlichkeit kann der volle Name jedes Users hinterlegt werden. Dieser Name wird einem anderen User am OSD angezeigt, sollte der User die Verbindung eines anderen Users unterbrechen.

Password: Für den Login benötigt jeder User ein Passwort. Dieses kann max. 16 Zeichen beinhalten.

Rechte: Es gibt drei Arten von Rechten, USER, MASTER und ADMIN. Durch Drücken der Taste „+“ ändern Sie die Rechte des jeweiligen Users.

Die Rechte dienen dem Zugang zum Network Settings Menü und regeln wer welche Verbindungen unterbrechen darf.

Admin: Darf Verbindungen von Master und User unterbrechen. Unterbricht ein Admin die Verbindung eines anderen Admin, kann der unterbrochene Admin die Verbindung wieder retour holen. Private Verbindungen können nicht unterbrochen werden.

Master: Darf Verbindungen von Usern unterbrechen. Unterbricht ein Master die Verbindung eines anderen Master, kann der unterbrochene Master die Verbindung wieder retour holen. Admin sowie private Verbindungen können nicht unterbrochen werden.

User: Darf Verbindungen von anderen Usern unterbrechen, der andere User kann die unterbrochene Verbindung wieder retour holen. Admin, Master sowie private Verbindungen können nicht unterbrochen werden.

Benutzergruppen: Jedem USER können bis zu 8 Benutzergruppen hinzugefügt werden. Für jeden Computer kann ebenfalls eine Benutzergruppe definiert werden. Durch dieses System kann der Zugriff für unterschiedliche USER gewährt bzw. verweigert werden.

Die Benutzergruppen werden definiert, in dem man die jeweiligen Tasten 1 – 8 drückt.

```

MASTER VIEW user detail
+-----+
> USER:      admin
  FULL NAME:  Administrator
  PASSWORD:   admin
  RIGHTS:     *** (admin)
  GROUPS:     1,2,3,4,5,6,7,8

A = Add      R = Remove
I = Info     Q = Exit
  
```

Abb. 11

7.6.2 Master View Menüpunkt „W“ - Workstation List

In der Workstation List sehen Sie alle im Netzwerk befindlichen Arbeitsplätze (Remote Extender) und deren aktuellen Status. „this“ definiert den aktuellen Arbeitsplatz auf dem man sich aktuell befindet. „in use“ zeigt eine bestehende Verwendung eines anderen Benutzers auf dem Arbeitsplatz an. „free“ gibt bekannt, dass dieser Arbeitsplatz nicht blockiert ist. Jedem Arbeitsplatz (Remote Extender) kann ein Name vergeben werden. Drücken Sie dazu die Taste „I“ um das Untermenü aufzurufen.

```

MASTER VIEW workstation list
--WORKSTATION-----+--STATUS--+
> Workstation1      | this
  Workstation2      | in use
  Workstation3      | free
                    |
                    |

R = Remove (Disconnected Only)
I = Info           Q = Exit
  
```

Abb. 12

7.6.3 Masterview Menüpunkt „S“ - Computer List

In der Computer List sehen Sie alle im Netzwerk befindlichen Computer (Local Extender), dessen definierte Gruppe und aktuellen Status. Auch hier können Sie die Informationen wie Computernamen und Benutzergruppe im Untermenü durch Drücken der Taste „I“ ändern.

```

MASTER VIEW computer list
--COMPUTER-----+--GROUP--+--STATUS--+
> SERVER1          |      1      | conn'd

R = Remove (Disconnected Only)
I = Info           Q = Exit

```

Abb. 13

7.7 Switchen - wechseln zwischen verschiedenen Computern

Um in das Menü für das Switchen zu gelangen muss „STRG+ALT+F12“ auf einer per USB am Remote Extender angeschlossenen Tastatur gedrückt werden.

Es erscheint das Switching Menüfenster (siehe Bild).

Das Switching Menü zeigt Ihnen alle im Switching Netzwerk verbundenen Computer (Local Extender) an.

Blau definiert den Computer mit dem Sie aktuell verbunden sind, dieser wird auch in der Statusleiste mit „conn'd“ für connected/verbunden angezeigt.

Weiß definiert die Computer die gerade mit einem anderen Arbeitsplatz (Remote Extender)

```

---+--Computer-----+-----
> 1 | PC1              | conn'd
  2 | PC2              | in use
  3 | PC3              | free
  4 | PC4              | discon

User: admin          X - Logout
D - Disconnect

```

Abb. 14

verbunden sind, dies wird auch in der Statusleiste mit „in use“ in Verwendung angezeigt.

Grün definiert die Computer, die sich im Switching Netzwerk befinden, allerdings mit keinem Arbeitsplatz (Remote Extender) verbunden sind. Sie werden in der Statusleiste mit „free“ für Frei angezeigt.

Rot definiert alle Computer welche sich einmal im Switching Netzwerk befanden, jedoch aktuell nicht erreichbar sind. Dies kann folgende Ursachen haben – der Computer wurde ausgeschaltet bzw. heruntergefahren oder der Computer bzw. Extender wurde aus dem Switching Netzwerk entfernt. Im Falle dass der Computer aus dem Switching Netzwerk entfernt wurde, können Sie diesen auch aus dem Switching Menü entfernen, in dem Sie diesen Computer markieren und die „ENTF“ Taste auf der Tastatur drücken.

Durch Drücken der „Pfeil rauf“ und „Pfeil runter“ Taste können Sie einen Computer markieren. Das Größerzeichen am linken Rand des OSD (OnScreenDisplay) Menüs zeigt Ihnen den aktuell markierten Computer an. Durch Drücken der „Enter“ Taste **wechseln Sie zu dem markierten Computer**.

Die linke Spalte definiert das **Favoritenmenü** und vergibt jedem Computer eine Favoritennummer. Diese Favoritennummer können Sie in der Reihenfolge beliebig verändern. Durch Markieren des jeweiligen Computers und Drücken der Taste „1“ bis „8“, können sie die entsprechende Favoritennummer zuweisen.

Zusätzlich ist zu jeder Favoritennummer ein Hotkey hinterlegt, mit dem Sie schnell zwischen den Computern switchen können. Bspw. ist für den Favoriten „1“ der **Hotkey „STRG+ALT+F1“** hinterlegt, für den Favoriten „2“ der Hotkey „STRG+ALT+F2“ und so weiter bis zum Favoriten „8“ mit „STRG+ALT+F8“. Alle weiteren Computer können mittels Auswahl durch das Menü verbunden werden.

Ist das Passwort-System aktiv, sehen Sie unten im OSD den aktuellen USER Namen den Sie verwenden. Sie können sich manuell durch Drücken der Taste „X“ ausloggen oder auch die aktuelle Verbindung zum Computer durch Drücken der Taste „D“ trennen.

Um einen schnellen Switch zu garantieren, verwenden Sie auf jeder Remote Einheit den selben Monitor oder zumindest die selben Auflösungen. Zusätzlich können Sie die Auflösung unter dem Menüpunkt „O“ – DDC Option fixieren (Siehe Punkt 6.4)

8 Anforderungen

Anforderungen Cat5/6/7 Kabel:

Die Pins werden 1:1 verbunden

Achtung: die Kabelpaare müssen nach EIA/TIA-568A (selten) oder EIA/TIA-568 B (gängig) paarweise verdreht sein! Fehlerhafte Zuordnungen können mit einem einfachen Kabeltester nicht gefunden werden.

Die Pins für das grüne Adernpaar liegen nicht nebeneinander! Das Kabel muss mindestens der Cat5 Spezifikation entsprechen und für Gigabit Übertragung geeignet sein.

Gültige Normen: Class D aus ISO/IEC 11801:2002 oder EN 50173-1:2002.

Schema EIA/TIA-568 B

Pin	Farbe
1	Orange/Weiß
2	Orange
3	Grün/Weiß
4	Blau
5	Blau/Weiß
6	Grün
7	Braun/Weiß
8	Braun

Geschirmte Verlegekabel min. Querschnitt 24AWG über die Strecke, Schirm durchgehend und an beiden Enden angeschlossen.

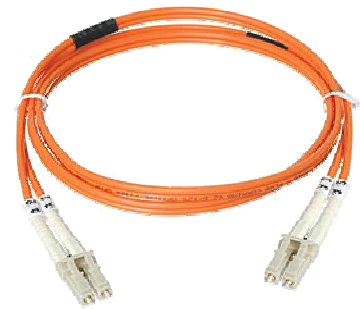
Geschirmte Patchkabel als Verbindung zum Gerät erlaubt.

Anforderungen Glasfaserkabel

Multi-Mode (Standard)

Im Lieferumfang des MVX1-F befindet sich ein LWL Multimode – SFP Modul welche eine Übertragungsentfernung von bis zu 500m ermöglicht.

Benötigt dedizierte Glasfaserverbindung, Kabeltype Duplex Multimode 50/125µ (OM2), Stecker LC



Single-Mode (Optional erhältlich)

LWL Singlemode – SFP Modul bis zu 20km Übertragungsweite

Benötigt dedizierte Glasfaserverbindung, Kabeltype Duplex Singlemode, Stecker LC

LWL Singlemode – SFP Modul BiDi 20km Übertragungsweite

Benötigt dedizierte Glasfaserverbindung, Kabeltype Singlemode, Stecker LC

9 Richtlinien

KVM-TEC Electronic GmbH

Kulturstrasse 1, 2522 Oberwaltersdorf, Austria

Firmenbuchnummer: FN 272328h Lg Wr. Neustadt

DOCUMENT OF CONFORMITY

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit wird erklärt, dass das Gerät:

KVM-Extender Type/Modell:

MVX Digital KVM Extender/PC und Digital KVM Extender/Mon

wenn es mit einem geschirmten CATx Kabel betrieben wird, die Anforderungen der EU-Richtlinie 89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit" und die dort aufgeführten harmonisierten europäischen Normen (EN) erfüllt.

Im Speziellen werden die Grenzwerte der folgenden Normen eingehalten:

Sicherheit / Safety :

EN 60950 : 2001, IEC 60950 : 2001

EMC / EMV

EN 55022: 2006 Class A

EN 55024: 1999

EN 61000-3-2 2001

EN 61000-3-3 2002


EU Richtlinien

2006/95/EC Niederspannungsrichtlinie

EMC Direktive 89/336/EC EMV Richtlinie

Das Gerät wurde in einer typischen Konfiguration mit PC getestet.

Tattendorf, 10. März 2010



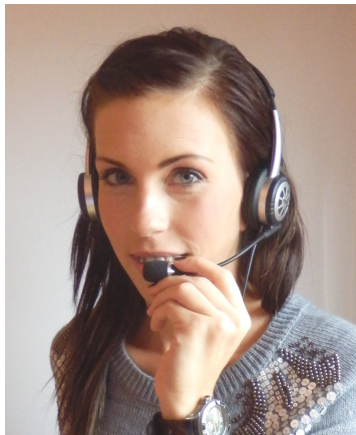
Dietmar Pfurtscheller
Geschäftsführer / CEO

WARNUNG !

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

10 Support:

Bei Fragen zu unseren Produkten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



kvm tec
smart connections



Kulturstraße 1
2522 Oberwaltersdorf

Tel / Fax: 0043 (0) 2253 81912

Email: office@kvm-tec.com

Web: www.kvm-tec.com

Die neusten Updates für Ihren Extender und aktuellste Informationen finden Sie unter: <http://www.kvm-tec.com/support>